
Bedienpaneele der SMX Baureihe

Für Klimaanlage mit integrierter Wärmepumpe



Cruisair[®]

Benutzerhandbuch

im Vertrieb der

GEMO Generatoren und Motoren Vertriebs- und Service GmbH

Auf dem Baggersand 5 - 23570 Lübeck-Travemünde

Telefon 04502-4877 - Telefax 04502-2425 - Email gemo_gmbh@t-online.de

EINLEITUNG

Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zu mikroprozessorgesteuerten Bedienpanelen für Klimaanlage. Die folgenden Bedienpaneele der SMX Baureihe werden beschrieben:

SMX II. Hierbei handelt es sich um Bedienpaneele mit einer Folientastatur. Diese Paneele sind voll programmierbar.

SMX Online. Hierbei handelt es sich um Bedienpaneele mit einer Drucktastatur, ähnlich einer Computertastatur. Die Paneele enthalten die gleichen Programmierfunktionen wie die SMX II Paneele. Zusätzlich kann die Gebläsegeschwindigkeit zweistufig gewählt werden. Zum Lieferumfang gehört ferner ein Außentemperaturfühler und die Möglichkeit das Panel mit anderen SMX Online Panelen zu einem Netzwerk zusammenzuschließen.

SMX Online Net. Mehrere SMX Online Paneele werden zu einem lokalen Netzwerk (LAN - Local Area Network) zusammengeschlossen. Jedes einzelne Panel enthält die gleichen Programmierfunktionen wie die SMX II Paneele. Zusätzliche programmierbare Funktionen können in ein Zusatzpanel integriert werden. Der Anschluß eines Telefonmodems ist möglich.

Die meisten grundlegenden Funktionen sind für alle SMX Paneele gleich, doch es gilt einige Ausnahmen zu beachten. So zeigt das SMX II Panel nur die Kabinentemperatur an, während das SMX Online über einen optionalen Außentemperaturfühler verfügt und somit auch die Außentemperatur anzeigen kann. Abschnitte, die spezifische Funktionen der einzelnen Paneltypen behandeln, sind mit einem kleinen Zeichen versehen.



Gilt nur für SMX II Paneele



Gilt nur für SMX Online Paneele



Gilt nur für SMX Online Net Paneele

Sollten Sie über diese Anleitung hinaus Hilfestellung benötigen, setzen Sie sich bitte mit der Cruisair Serviceabteilung unter der Telefonnummer (001-)804-746-1313 in Verbindung.

Inhaltsverzeichnis

DAS SMX PANEL

Display	4
Anzeige Kühlmodus	4
Anzeige Wärmemodus	4
Anzeige Displaydarstellung	4
SET Taste	4
UP-DOWN Tasten	4
TEMP Taste	4
Anzeige Kabinentemperatur	5
Anzeige Außentemperatur	5
OFF Taste	5
COOL Taste	5
Anzeige Kühlmodus	5
HEAT Taste	5
Anzeige Wärmemodus	5
FAN Taste	5
Anzeige manuelle Gebläsegeschwindigkeit	5
SLOW-FAST Taste	5
Anzeige Gebläsegeschwindigkeit	5

DAS ZUSATZPANEL

SCROLL Taste	6
REMOTE Taste	6
LOCAL Taste	6
PHONE Taste	6
Anzeige Modemfunktion	6
AUX1 Taste	6
Anzeige <zur Zeit nicht genutzt>	6
OFF Taste	6
Anzeige System aus	6
LOCK Taste	6
Anzeige Sperrfunktion	6
RESUME Taste	6
Anzeige Wiederinbetriebnahme	6
DAY Taste	6
Anzeige Tagesbetrieb	7
NIGHT Taste	7
Anzeige Nachtbetrieb	7
ABSENT Taste	7
Anzeige unbeaufsichtigter Betrieb	7

BASISFUNKTIONEN

Stromversorgung einschalten	8
System ausschalten	8
Gewünschte Temperatur einstellen	8
Temperatur anzeigen	8
Kühlmodus einschalten	8
Wärmemodus einschalten	8
Automatischen Kühl-/Wärmemodus einschalten ..	8
Zusatzheizung einschalten	9
Gebläsegeschwindigkeit manuell einstellen	9
Gebläsegeschwindigkeit automatisch einstellen ..	9
Tastaturbeleuchtung justieren	9
Entfeuchtungsfunktion einschalten	9

NETZWERKBETRIEB

Identifikation einzelner Anlagen im Netzwerk	10
Fernbedienung	11
mittels des Zusatzpanels	11

mittels des SMX Online Panels	11
Sperren und Entsperren	11
Tagesbetrieb auswählen	11
Nachtbetrieb auswählen	12
Unbeaufsichtigten Betrieb auswählen	12
Alle Systeme ausschalten	12
Telefonmodem nutzen	12

PROGRAMMIERUNG DES SMX PANELS

Werkseitige Einstellungen wiederherstellen	13
Fahrenheit/Celsius Anzeige	13
Zeitverzögerung für Kompressoranlauf	13
Temperaturdifferenz für Kompressoranlauf	14
Kontinuierlicher o. unterbrochener Gebläsebetr. ..	14
Niedrige Gebläsegeschwindigkeit einstellen	14
Hohe Gebläsegeschwindigkeit einstellen	15
Temperaturdifferenz für Gebläseanlauf	15
Zusatzheizung	15
Messen der Wechselstromspannung kalibrieren ..	16
Temperatursensor kalibrieren	16
Zweistufige oder variable Gebläsegeschwindig- keit auswählen	16
Zusammenfassung der Programmierfunktionen ...	17

KONTROLLE DER LUFTFEUCHTIGKEIT

Übersicht Einstellungen der Entfeuchtungsfunktion	18
Zeitintervalle programmieren	18
Lüftervorlaufzeit programmieren	19
Entfeuchtungszeitraum programmieren	19

PROGRAMMIERUNG DES NETZWERKES

Tagesbetrieb programmieren	20
Nachtbetrieb programmieren	20
Unbeaufsichtigten Betrieb programmieren	20

ANLAGEN ZUSAMMENSCHALTEN

Zusammenschalten vom Panel der Nebenanlage aus	21
Zusammenschalten vom Panel der Hauptanlage aus	21
Trennen vom Panel der Nebenanlage aus	21
Trennen vom Panel der Hauptanlage aus	22

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI STÖRUNGEN

Abschaltung bei zu hohem Druck	23
Abschaltung bei zu niedrigem Druck	23
Abschaltung bei zu niedriger Spannung	23
Software Fehler	23
Software Version identifizieren	24

ID FORMULAR

25

Das SMX Bedienpanel

SMX II, SMX Online und SMX Online Net

Die Tastaturen sind so angeordnet, daß sie einer logischen Bedienabfolge entsprechen. Das SMX II und SMX Online Panel sind sehr ähnlich. Abweichende Funktionen sind jeweils vermerkt.

1. Display.

Große alphanumerische Anzeige. Zeigt die eingestellte Temperatur, momentane Temperatur, programmierte Werte und Fehlermeldungen an.



Gilt nur für SMX Online Net

Zeigt die vergebenen Bezeichnungen für die einzelnen Panele und die Daten für fernbediente Anlagen an.

2. Anzeige Kühlmodus.

(deutsche Beschriftung: *Kühlung*)

Kleine Kontrolleuchte links vom Display. Leuchtet, wenn der Kompressor im Kühlmodus arbeitet.

3. Anzeige Wärmemodus.

(deutsche Beschriftung: *Heizung*)

Kleine Kontrolleuchte rechts vom Display. Leuchtet, wenn der Kompressor im Wärmemodus arbeitet.

4. Anzeige Displaydarstellung.

Kleine Kontrolleuchte unterhalb des Displays. Leuchtet, wenn die eingestellte Temperatur angezeigt wird. Leuchtet nicht, wenn die Kabinen- oder Außentemperatur angezeigt wird.

5. SET Taste.

(deutsche Beschriftung: *Seten*)

Drücken Sie die SET Taste, um die eingestellte Temperatur (die Temperatur, die in der Kabine erreicht werden soll) anzuzeigen. Die eingestellte Temperatur kann jederzeit, auch bei ausgeschaltetem System, angezeigt werden, ohne andere Funktionen zu beeinträchtigen.



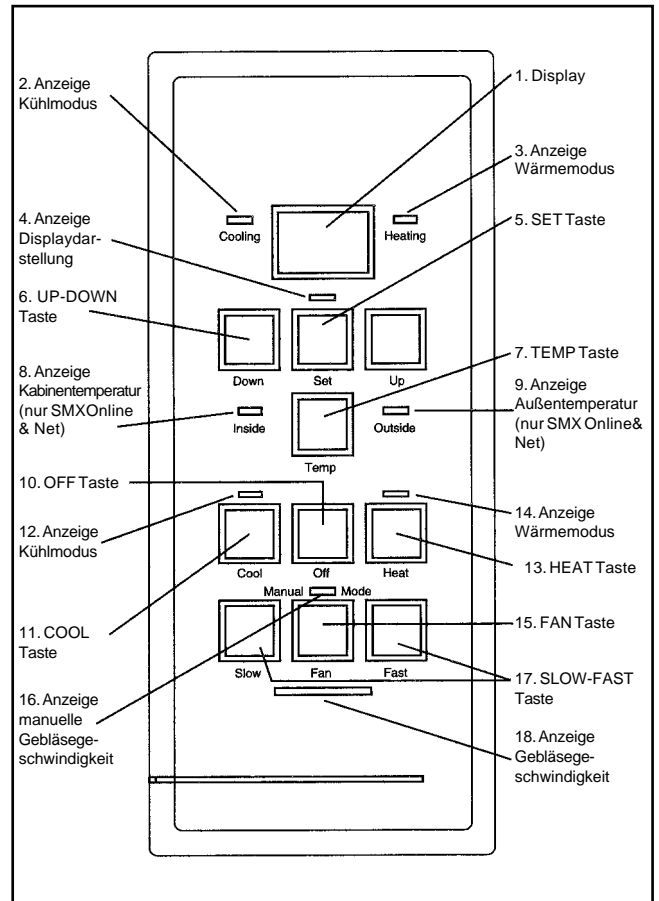
Gilt nur für SMX II

Die SET Taste wird auch zur Regulierung der Tastaturbeleuchtung benutzt. Drücken Sie die Taste einmal, um die eingestellte Temperatur anzuzeigen. Drücken Sie nochmals oder zweimal, um die Tastaturbeleuchtung zu regulieren.

6. UP-DOWN Tasten.

(deutsche Beschriftung: *Kühlen-Heizen*)

Drücken Sie die UP oder DOWN Taste, um die gewünschte Temperatur herabzusetzen bzw. zu erhöhen. Drücken Sie die Taste einmal, um die Temperatur um ein Grad zu ändern. Bei größeren Änderungen drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie diese gedrückt bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird. Bitte beachten: wird momentan die Innen- oder Außentemperatur angezeigt (siehe TEMP Taste), führt das Drücken der UP oder DOWN Taste zum Löschen dieser Anzeige. Stattdessen wird die gewünschten



Temperatur im Display angezeigt.



Gilt nur für SMX Online Net

Die UP und DOWN Taste wird zur Anzeige der Bezeichnung einzelner Panele im Netzwerk verwendet.

7. TEMP Taste.

(deutsche Beschriftung: *Temperatur*)

Nach Betätigung wechselt das Display zur Anzeige der Kabinentemperatur.



Gilt nur für SMX II

Nach nochmaligem Drücken der TEMP Taste wird abwechselnd die Kabinentemperatur und die gewünschte Temperatur angezeigt. Wird die Taste ein drittes Mal betätigt, wird wiederum die Kabinentemperatur angezeigt.



Gilt nur für SMX Online

Nach nochmaligem Drücken der TEMP Taste wird die Außentemperatur angezeigt, wenn der optionale Außentempersensor installiert wurde. Wird die Taste ein drittes Mal betätigt,

wird abwechselnd die Kabinentemperatur, die Außentemperatur und die gewünschte Temperatur angezeigt. Wird die Taste ein viertes Mal betätigt, wird wiederum die Kabinentemperatur angezeigt.

Hinweis

Bei einem SMX Online Net System wird in der Regel nur ein Außentempersensor installiert, der die Werte an alle Paneele weitergibt. Dies bedeutet, daß an allen Paneelen die gleiche Außentemperatur angezeigt wird.

8. Anzeige Kabinentemperatur.



Gilt nur für SMX Online Paneele

Kleine Kontrollleuchte links der TEMP Taste. Leuchtet, wenn die Kabinentemperatur angezeigt wird. Diese Leuchte ist nicht Bestandteil des SMX II Panels.

9. Anzeige Außentemperatur.



Gilt nur für SMX Online Paneele

Kleine Kontrollleuchte rechts der TEMP Taste. Leuchtet, wenn die Außentemperatur angezeigt wird. Diese Leuchte ist nicht Bestandteil des SMX II Panels.

Hinweis

Die Temperatur kann wahlweise in Grad Fahrenheit oder Celsius angezeigt werden. Beachten Sie die Hinweise aus Seite 13.

10. OFF Taste.

(deutsche Beschriftung: *Aus*)

Ausschalten der gesamten Anlage. Das Display zeigt weiterhin an. Die gewünschte Temperatur kann weiterhin eingestellt werden. Ebenso können die Temperaturen weiterhin abgelesen und der Lüfter eingestellt werden.

11. COOL Taste.

(deutsche Beschriftung: *Kühlen*)

Schaltet die Anlage im Kühlmodus ein.

12. Anzeige Kühlmodus.

Kleine Kontrollleuchte über der COOL Taste. Leuchtet, wenn die COOL Taste zur Aktivierung des Kühlmodus gedrückt wird.

13. HEAT Taste

(deutsche Beschriftung: *Heizen*)

Schaltet die Anlage im Wärmemodus ein.



Gilt nur für SMX Online Paneele

Ist das Boot mit einer Zusatzheizung ausgestattet, so bewirkt die Betätigung der HEAT Taste auch die Aktivierung dieser Heizung. Beachten Sie weitergehende Hinweise auf Seite 9.

14. Anzeige Wärmemodus.

Kleine Kontrollleuchte über der HEAT Taste. Leuchtet, wenn die HEAT Taste zur Aktivierung des Wärmemodus gedrückt wird. Ist eine Zusatzheizung installiert und über die HEAT Taste aktiviert, blinkt die Kontrollleuchte.

Hinweis

Werden die HEAT und COOL Taste gleichzeitig gedrückt, schaltet das System automatisch zwischen Wärme- und Kühlmodus hin und her. Befindet sich die Anlage in diesem Modus, leuchten die Anzeigen für den Wärme- und Kältemodus.

15. FAN Taste.

(deutsche Beschriftung: *Gebläse*)

Hierüber werden die Ventilatoren kontrolliert. Es kann zwischen der manuellen oder automatischen Einstellung der Gebläsegeschwindigkeit gewählt werden. Nach einmaligem Drücken kann die Gebläsegeschwindigkeit manuell eingestellt werden. Die Kontrollleuchte über der Taste ist aktiviert. Eine nochmalige Betätigung der Taste führt zu einer automatischen Einstellung der Gebläsegeschwindigkeit. In diesem Modus wird die Geschwindigkeit von einem Mikroprozessor kontrolliert; dabei wird die gewünschte Temperatur und die momentane Temperatur in Betracht gezogen.

16. Anzeige manuelle Gebläsegeschwindigkeit.

(deutsche Beschriftung: *Manueller Betrieb*)

Kleine Kontrollleuchte über der FAN Taste. Leuchtet, wenn die Gebläsegeschwindigkeit manuell eingestellt wurde.

17. SLOW-FAST Taste.

(deutsche Beschriftung: *Langsam-Schnell*)

Diese Tasten dienen der manuellen Einstellung der Gebläsegeschwindigkeit.

18. Anzeige Gebläsegeschwindigkeit.

Eine Reihe von fünf kleinen Kontrollleuchten unter der FAN Taste. Sie zeigen die momentane Gebläsegeschwindigkeit an.

Definitionen

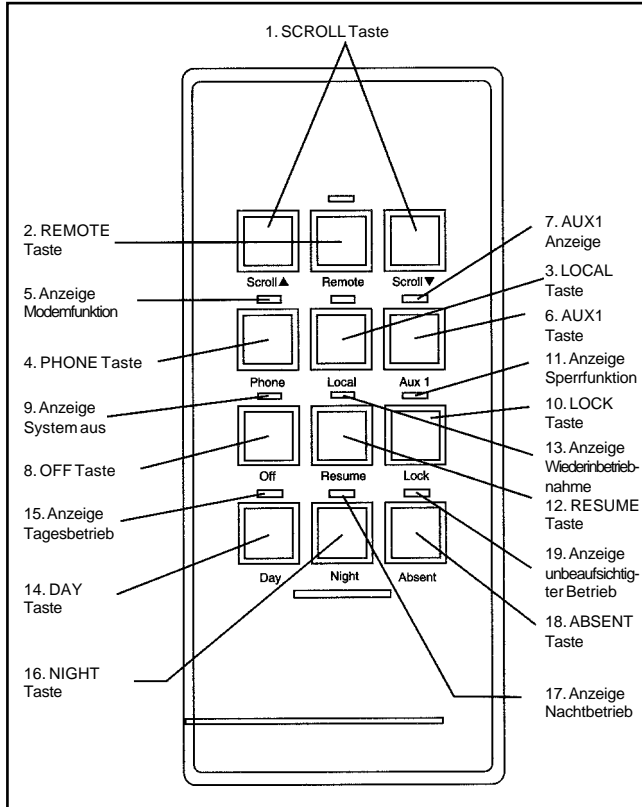
Kontrollleuchte. Kleine LED (Light Emitting Diode) Anzeigen auf dem SMX Panel, die den Betriebszustand oder bestimmte Einstellungen anzeigen.

Gewünschte Temperatur. Die eingestellte Temperatur, auf die die Kabine gekühlt bzw. erwärmt werden soll.

Das Zusatzpanel

Gilt nur für SMX Online Net

Das SMX Online Zusatzpanel erlaubt die einfache Kontrolle vieler verschiedener Netzwerkfunktionen. Das Zusatzpanel wird normalerweise direkt neben dem SMX Online Kontrollpanel montiert.



1. SCROLL Taste.

Wählt die Klimaanlage im Netzwerk aus, die von diesem Panel kontrolliert werden soll. Durch die Betätigung der linken oder rechten Taste wird durch die Bezeichnungen der einzelnen Klimaanlage im Netzwerk geblättert (jede Klimaanlage im Netzwerk ist mit einer eindeutigen Identifikation [ID] versehen).

2. REMOTE Taste.

Wählt den Fernbedienungsmodus aus.

3. LOCAL Taste.

Schaltet den Fernbedienungsmodus aus. Die Anlagen können wieder von diesem SMX Online Panel kontrolliert werden.

4. PHONE Taste.

Schaltet das Telefonmodem aus und ein.

5. Anzeige Modemfunktion.

Kleine Kontrollleuchte über der PHONE Taste. Leuchtet, wenn das Telefonmodem in Betrieb (Online) ist.

6. AUX1 Taste.

Reserviert für künftige Funktionserweiterungen.

7. AUX1 Anzeige.

Reserviert für künftige Funktionserweiterungen.

8. OFF Taste.

Schaltet alle SMX Geräte im Netzwerk aus.

9. Anzeige System aus.

Kleine Kontrollleuchte über der OFF Taste. Leuchtet, wenn das System ausgeschaltet ist.

10. LOCK Taste.

Sperrt alle Anlagen im Netzwerk, die sich momentan im OFF-Modus befinden. Die Kontrollpanele können nicht genutzt werden. Zum Entsperren muß die OFF und RESUME Taste gleichzeitig gedrückt werden.

11. Anzeige Sperrfunktion.

Kleine Kontrollleuchte über der LOCK Taste. Leuchtet, wenn die Anlage gesperrt ist.

12. RESUME Taste.

Befindet sich das System im OFF-Modus, bewirkt das Drücken der RESUME Taste, daß alle SMX Geräte im Netzwerk wieder aktiviert werden. Alle Einstellungen zum Zeitpunkt der Deaktivierung (Drücken der OFF taste) werden wiederhergestellt.

13. Anzeige Wiederinbetriebnahme.

Kleine Kontrollleuchte über der RESUME Taste. Leuchtet, wenn die RESUME Taste gedrückt wird.

14. DAY Taste.

Aktiviert die Einstellungen für den Tagesbetrieb. Aktiviert die für den Tagesbetrieb vorgesehenen Einstellungen aller im Netzwerk befindlichen Anlagen. Die Programmierung wird auf Seite 19 beschrieben.

15. Anzeige Tagesbetrieb.

Kleine Kontrollleuchte über der DAY Taste. Leuchtet, wenn die Anlage im Tagesbetrieb betrieben wird.

16. NIGHT Taste.

Aktiviert die Einstellungen für den Nachtbetrieb. Aktiviert die für den Nachtbetrieb vorgesehenen Einstellungen aller im Netzwerk befindlichen Anlagen. Die Programmierung wird auf Seite 19 beschrieben.

17. Anzeige Nachtbetrieb.

Kleine Kontrollleuchte über der NIGHT Taste. Leuchtet, wenn die Anlage im Nachtbetrieb betrieben wird.

18. ABSENT Taste.

Aktiviert die Einstellungen für den unbeaufsichtigten Betrieb. Aktiviert die für den unbeaufsichtigten Betrieb vorgesehenen Einstellungen aller im Netzwerk befindlichen Anlagen. Die Programmierung wird auf Seite 19 beschrieben.

19. Anzeige unbeaufsichtigter Betrieb.

Kleine Kontrolleuchte über der ABSENT Taste. Leuchtet, wenn die Anlage im Modus für den unbeaufsichtigten Betrieb betrieben wird.

Hinweis

Es empfiehlt sich, die Einstellungen für Tages-, Nacht- und unbeaufsichtigten Betrieb in einer Tabelle aufzuschreiben. Benutzen Sie hierzu das Formular auf Seite 25 dieser Anleitung.

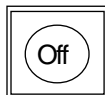
Basisfunktionen

SMX II, SMX Online und SMX Online Net

STROMVERSORGUNG EINSCHALTEN

Wird die Anlage durch Betätigung des Hauptschalters mit Wechselstrom versorgt, stellt der SMX Mikroprozessor aus einem permanenten Speicher sein Betriebssystem und die letzten Einstellungen wieder her. Dieser Vorgang benötigt ungefähr vier Sekunden. Anschließend arbeitet die Anlage genauso wie vor dem letzten Ausschalten.

SYSTEM AUSSCHALTEN



Drücken Sie die OFF Taste, um das System auszuschalten. Beachten Sie, daß das Display auch im ausgeschalteten Zustand aktiviert bleibt. Außerdem können die Ventilatoren manuell ein- und ausgeschaltet werden, auch wenn das Gesamtsystem ausgeschaltet wurde.

Bitte beachten

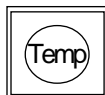
Das SMX System hat eine eingebaute Vorrichtung, welche es gegen plötzlichen Stromausfall sichert. Das System speichert sofort und automatisch jede Änderung die vom Benutzer an den Einstellungen vorgenommen wird. Wird die Wechselstromzufuhr unterbrochen, behält das SMX System die Einstellungen im Speicher und stellt diese bei erneuter Wechselstromzufuhr wieder her.

GEWÜNSCHTE TEMPERATUR EINSTELLEN



Drücken Sie die SET Taste. Die Kontrollleuchte über der Taste leuchtet auf, und die momentan eingestellte Temperatur wird angezeigt. Drücken Sie die UP oder DOWN Taste, um die Einstellung zu ändern.

TEMPERATUR ANZEIGEN



Drücken Sie die TEMP Taste, um sich die Kabinentemperatur anzeigen zu lassen.



Gilt nur für SMX II

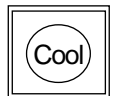
Nach nochmaligem Drücken der TEMP Taste wird abwechselnd die Kabinentemperatur und die gewünschte Temperatur angezeigt. Wird die Taste ein drittes Mal betätigt, wird wiederum die Kabinentemperatur angezeigt.



Gilt nur für SMX Online

Nach nochmaligem Drücken der TEMP Taste wird die Außentemperatur angezeigt, wenn der optionale Außentemperatursensor installiert wurde. Wird die Taste ein drittes Mal betätigt, wird abwechselnd die gewünschte Temperatur, die Kabinentemperatur und die Außentemperatur angezeigt. Beachten Sie, daß die Anzeigen Kabinentemperatur bzw. Außentemperatur angeben, welche Temperatur zur Zeit im Display erscheint.

KÜHLMODUS EINSCHALTEN



Drücken Sie die COOL Taste. Die Kontrollleuchte über der COOL Taste leuchtet und zeigt an, daß der Kühlmodus eingeschaltet wurde.

Die links neben dem Display angebrachte Anzeige für den Kühlmodus leuchtet, wenn der Kühlmodus ausgewählt wurde und der Kompressor in Betrieb ist. Schaltet sich der Kompressor aus, erlischt diese Kontrollleuchte; die Kontrollleuchte über der COOL Taste leuchtet jedoch weiter.

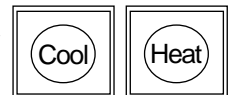
WÄRMEMODUS EINSCHALTEN



Drücken Sie die HEAT Taste. Die Kontrollleuchte über der HEAT Taste leuchtet und zeigt an, daß der Wärmemodus eingeschaltet wurde.

Die rechts neben dem Display angebrachte Anzeige für den Wärmemodus leuchtet, wenn der Wärmemodus ausgewählt wurde und der Kompressor in Betrieb ist. Schaltet sich der Kompressor aus, erlischt diese Kontrollleuchte; die Kontrollleuchte über der HEAT Taste leuchtet jedoch weiter.

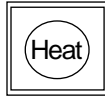
AUTOMATISCHEN KÜHL-/ WÄRMEMODUS EINSCHALTEN



Drücken Sie die COOL und HEAT Taste gleichzeitig. Die Kontrollleuchten über beiden Tasten leuchten und zeigen an, daß der automatische Umschaltmodus eingeschaltet wurde.

Beachten Sie, daß die links bzw. rechts neben dem Display angebrachte Kontrollleuchte leuchtet und damit anzeigt, ob die Anlage im Kühl- oder Wärmemodus arbeitet.

ZUSATZHEIZUNG EINSCHALTEN



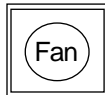
Nur SMX Online

Ist das Boot mit einer Zusatzheizung ausgestattet, ist das automatische Anschalten dieser Heizung normalerweise deaktiviert. Dies bedeutet, daß bei Betätigung der HEAT Taste nur die Wärmepumpenfunktion der Klimaanlage aktiviert wird, nicht jedoch die Zusatzheizung.

Die Aktivierung der Zusatzheizung ist auf Seite 15 beschrieben. Ist die Zusatzheizung aktiviert, führt die Betätigung der HEAT Taste zum Anlaufen der Wärmepumpe (=des Kompressors) und der Zusatzheizung. Die Anzeige für den Wärmemodus beginnt zu blinken. Wird die HEAT schnell zweimal hintereinander gedrückt, wird nur die Zusatzheizung eingeschaltet; der Kompressor wird nicht eingeschaltet.

Um den automatischen Umschaltmodus zwischen Kühlen und Wärmen zu aktivieren, müssen die HEAT und COOL Taste zusammen betätigt werden.

GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT MANUELL EINSTELLEN



Drücken Sie die FAN Taste, um die Gebläsegeschwindigkeit manuell einstellen zu können. Die Anzeige für die manuelle Gebläsegeschwindigkeit leuchtet. Benutzen Sie dann die SLOW und FAST Tasten zur Einstellung der gewünschten Geschwindigkeit.

Bitte beachten Sie, daß diese Funktion auch bei ausgeschaltetem Gesamtsystem genutzt werden kann.

GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT AUTOMATISCH EINSTELLEN



Drücken Sie die FAN Taste ein zweites Mal, um die Gebläsegeschwindigkeit automatisch einstellen zu lassen. Die Anzeige für die manuelle Gebläsegeschwindigkeit erlischt. Das System regelt die Geschwindigkeit, um die gewünschte Temperatur der tatsächlichen Kabinentemperatur anzugleichen. Nähern sich die Temperaturen an, verlangsamt sich die Gebläsegeschwindigkeit automatisch. Stimmen gewünschte Temperatur und tatsächliche Kabinentemperatur überein, stellt sich der Kompressor ab, und das Gebläse reduziert die Geschwindigkeit weiter.

TASTATURBELEUCHTUNG JUSTIEREN



Bei den SMX online und SMX Online Net Panelen gleicht sich die Tastaturbeleuchtung automatisch den in der Kabine herrschenden Lichtverhältnissen an.



Gilt nur für SMX II

Drücken Sie die SET Taste einmal, um sich die gewünschte Temperatur anzeigen zu lassen. Bei nochmaligem Drücken der SET Taste wird die Beleuchtung abgedunkelt. Eine dritte Betätigung der SET Taste dunkelt die Beleuchtung um eine weitere Stufe ab. Eine nochmalige Betätigung führt zur Ausgangssituation zurück.

ENTFEUCHTUNGSFUNKTION EINSCHALTEN



Ist die Entfeuchtungsfunktion aktiviert, schaltet das SMX System die Klimaanlage in voreingestellten Zeitintervallen ein, um der Kabinenluft Feuchtigkeit zu entziehen. Das System ist werksseitig programmiert. Die Änderung dieser Voreinstellung wird auf Seite 17 beschrieben.

Start der Entfeuchtungsfunktion:

- Drücken Sie die OFF Taste
- Drücken Sie die COOL, HEAT und FAN Tasten gleichzeitig
- Im Display blinkt die Buchstabenkombination HU auf. Dies Zeit an, daß die Entfeuchtungsfunktion aktiviert wurde.
- Um die Entfeuchtungsfunktion auszuschalten, kann jede beliebige Taste gedrückt werden. Das Display hört auf zu blinken.

Sicherheitshinweis

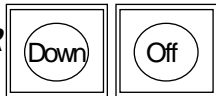
Befindet sich das SMX System im Entfeuchtungsmodus, sind alle automatische Überwachungsfunktionen aktiv. Wird die Seewasserzufuhr unterbrochen oder fällt die Wechselstromspannung unter einen vorher definierten Wert ab, wird die Anlage automatisch ausgeschaltet. Wird die Wechselstromzufuhr unterbrochen, springt das System automatisch im Entfeuchtungsmodus wieder an, sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt wurde.

Netzwerkbetrieb

SMX Online Net

Ein Netzwerk besteht aus mehreren SMX Online Systemen, die durch eine serielle Verkabelung miteinander verbunden sind. Jede SMX Online Anlage bekommt eine eindeutige Identifikation (ID) zugeordnet, durch die die Anlage im Netzwerk eindeutig ansprechbar ist. Die Bedienung des Netzwerkes kann von jedem SMX Online Panel oder dem Zusatzpanel ausgeführt werden. Das Zusatzpanel ist für die Bedienung des Netzwerkes nicht zwingend notwendig. Die Installation des Zusatzpanels vereinfacht jedoch die Bedienung und erlaubt den Betrieb von mehreren Anlagen mit einem Tastendruck.

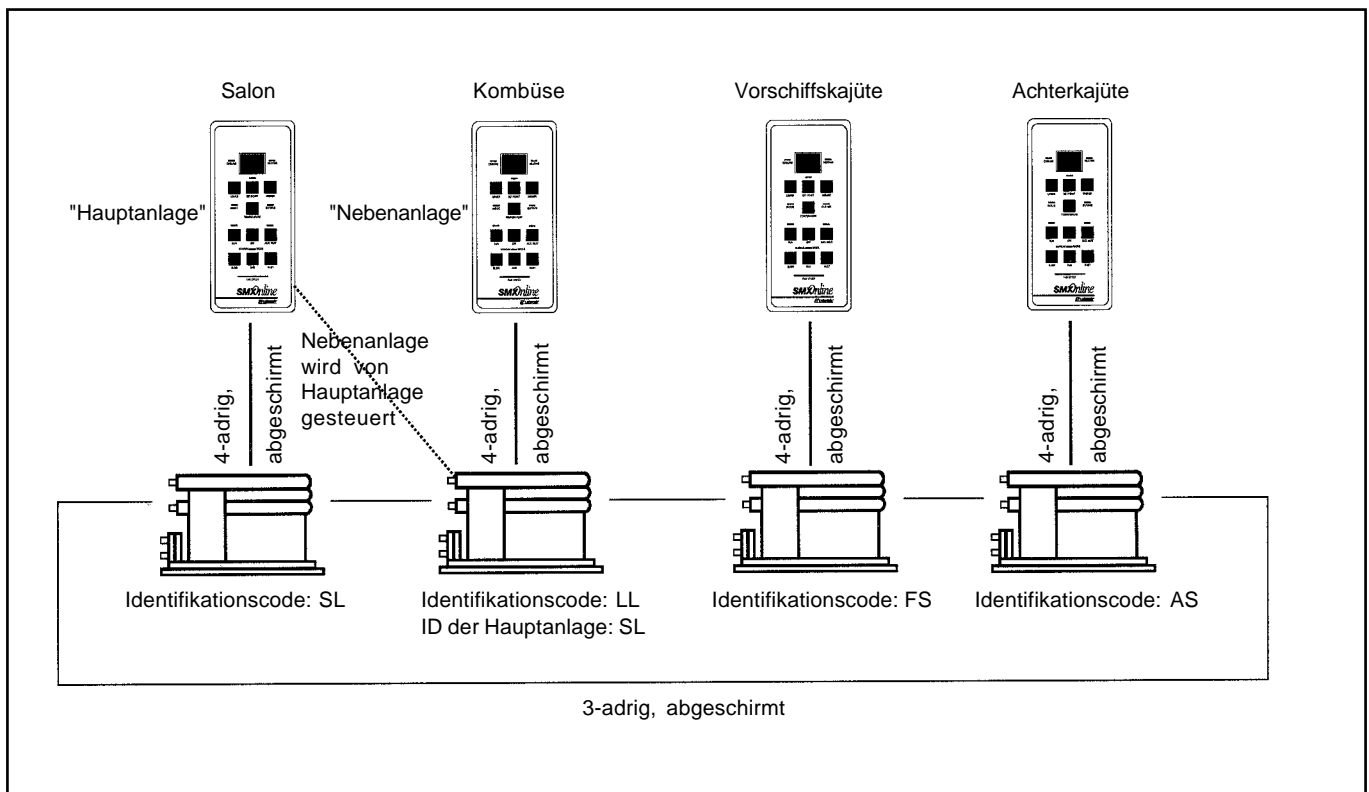
IDENTIFIKATION EINZELNER ANLAGEN IM NETZWERK



Normalerweise werden die Identifikationen der einzelnen Anlagen bei der Installation vergeben; eine nachträgliche Änderung ist in der Regel nicht notwendig. Um die Identifizierung einzelner Anlagen einfacher zu machen, kann eine Buchstabenkombination wie z.B. SL (Main Salon = Salon) oder FS (Forward Stateroom = Vorschiffskajüte) oder eine Zahl vergeben werden.

Zur Anzeige oder Änderung der Identifikation für eine bestimmte Anlage im Netzwerk gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste
Drücken Sie die SET Taste
- Drücken Sie gleichzeitig die DOWN und OFF Taste. Das Zeichen für die Null (--) erscheint im Display, wenn bisher keine Identifikation vergeben wurde. Wurde bereits eine Identifikation vergeben, so erscheint diese im Display.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um durch die möglichen Identifikationen zu blättern bis Sie eine zweistellige Identifikation finden, die Sie für diese Anlage vergeben möchten. Bitte beachten Sie, daß Sie bei Erreichen des Listenendes die UP und DOWN Taste umgekehrt nutzen müssen, um an den Listenanfang zu kommen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Identifikation auszuwählen und den Programmiermodus zu verlassen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang an jedem SMX Online System im Netzwerk.



IDENTIFIKATIONSCODES (ID'S)

--	0 (keine ID vergeben)	PS	Backbordkajüte
SL	Salon	SS	Steuerbordkajüte
LL	Pantry	S1	Kajüte #1
Fb	Flying Bridge	S2	Kajüte #2
PH	Steuerstand	S3	Kajüte #3
FS	Vorschiffskajüte	13-28	weitere Kajüten
AS	Achterkajüte		

Hinweis

Fertigen Sie auf jeden Fall eine schriftliche Liste aller vergebenen Identifikationen an. Ein entsprechendes Formular ist am Ende dieses Handbuches abgedruckt. Wir schlagen vor, das ausgefüllte Formular zu kopieren und es getrennt vom Handbuch aufzubewahren.

Hinweis

Um eine einwandfreie Funktion des Netzwerkes sicherzustellen, muß jede Anlage im Netzwerk mit einer eindeutigen Identifikation versehen werden. Sind zwei Anlagen mit der gleichen Identifikation versehen, muß eine hiervon geändert werden.

FERNBEDIENUNG

Das SMX Online Netzwerk erlaubt es jede Anlage von einem beliebigen Panel im Netzwerk (einschließlich des Zusatzpanels) fernzubedienen. Im Fernbedienungsmodus stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Änderung der gewünschten Temperatur
- Anzeige der Kabinen- und Außentemperatur
- Ausschalten der Anlage
- Wahl des Kühl-, Wärme- oder automatischen Umschaltmodus
- Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit
- Aktivieren oder deaktivieren der Entfeuchtungsfunktion
- Eingeben und Ändern von Vorgabewerten

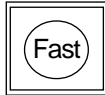
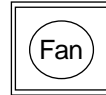
FERNBEDIENUNG MITTELS DES ZUSATZPANELS



Zur Kontrolle einer Anlage über das Zusatzpanel gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die SCROLL ▲ oder SCROLL ▼ Taste bis die Identifikation der Anlage auf dem Bildschirm erscheint, deren Einstellung(en) Sie ändern möchten.
- Drücken Sie die REMOTE Taste. Ein blinkendes Dezimal erscheint in der Mitte des Displays. Dies zeigt an, daß sich die Anlage im Fernbedienungsmodus befindet. Ändern Sie die Einstellungen mittels des SMX Online Panels (siehe Basisfunktionen auf Seite 8-9).
- Drücken Sie die LOCAL Taste, und verlassen Sie damit den Fernbedienungsmodus.

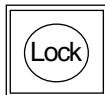
FERNBEDIENUNG MITTELS DES SMX ONLINE PANELS



Zur Kontrolle einer Anlage über das SMX Kontrollpanel gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie gleichzeitig die SLOW, FAST und FAN Tasten.
- Drücken Sie die UP oder DOWN Taste bis die Identifikation der Anlage auf dem Display erscheint, deren Einstellung(en) Sie ändern möchten. Drücken Sie nochmals gleichzeitig die SLOW, FAST und FAN Tasten. Ein blinkendes Dezimal erscheint in der Mitte des Displays. Dies zeigt an, daß sich die Anlage im Fernbedienungsmodus befindet.
- Ändern Sie die Einstellungen mittels des SMX Online Panels (siehe Basisfunktionen auf Seite 8-9).
- Drücken Sie gleichzeitig die SLOW, FAST und FAN Tasten, und verlassen Sie damit den Fernbedienungsmodus.

SPERREN UND ENTSPERREN



Mittels des Zusatzpanels können alle Anlagen, die sich derzeit im OFF Modus befinden gesperrt werden. Ist ein System gesperrt, kann dessen Panel nicht benutzt werden. Wird eine Taste auf einem gesperrten Panel gedrückt, erscheint die Buchstabenkombination LC (locked=gesperrt) auf dem Display. Bringen Sie die zu sperrenden Systeme zunächst in den OFF Modus, indem Sie an jedem Panel die OFF Taste betätigen bzw. dies im Fernbedienungsmodus erledigen.

Drücken Sie die LOCK Taste. Die kleine Kontrollleuchte über der LOCK Taste wird aktiviert. Drücken Sie die OFF und RESUME Taste, um das System zu entsperren. Die Kontrollleuchte über der LOCK Taste erlischt.

Bitte beachten

Bei der Auswahl des Modus für Tages-, Nacht- oder unbeaufsichtigten Betrieb, wird auf dem Display ein kleiner Programmladevorgang sichtbar, bevor die Anlage im gewählten Modus den Betrieb aufnimmt.

TAGESBETRIEB AUSWÄHLEN



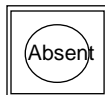
Durch Drücken der DAY Taste auf dem Zusatzpanel werden alle Anlagen im Netzwerk angewiesen, im voreingestellten Modus für den Tagesbetrieb zu arbeiten. Die Kontrollleuchte für den Tagesbetrieb wird aktiviert. Um die Einstellungen für den Tagesbetrieb abzuändern, muß das System neu programmiert werden. Dies ist auf Seite 19 beschrieben.

NACHTBETRIEB AUSWÄHLEN



Durch Drücken der NIGHT Taste auf dem Zusatzpanel werden alle Anlagen im Netzwerk angewiesen im voreingestellten Modus für den Nachtbetrieb zu arbeiten. Die Kontrollleuchte für den Nachtbetrieb wird aktiviert. Um die Einstellungen für den Nachtbetrieb abzuändern, muß das System neu programmiert werden. Dies ist auf Seite 19 beschrieben.

UNBEAUF SICHTIGTEN BETRIEB AUSWÄHLEN



Drücken Sie die ABSENT Taste auf dem Zusatzpanel. Alle Anlagen im Netzwerk schalten auf den voreingestellten Modus für unbeaufsichtigten Betrieb. Bei der Rückkehr wird die RESUME Taste gedrückt. Hierdurch schaltet das Netzwerk automatisch in den Modus, in dem es sich unmittelbar vor Betätigung der ABSENT Taste befand. Die RESUME Kontrollleuchte zeigt dies an. Alternativ kann die DAY oder NIGHT Taste betätigt werden, um in den entsprechenden Modus zu schalten. Um die Einstellungen für den unbeaufsichtigten Betrieb abzuändern, muß das System neu programmiert werden. Dies ist auf Seite 19 beschrieben.

ALLE SYSTEME AUSSCHALTEN



Drücken Sie die OFF Taste des Zusatzpanels, um alle Systeme des Netzwerkes auszuschalten. Die Kontrollleuchte über der OFF Taste leuchtet in diesem Fall. Drücken Sie die RESUME, DAY, NIGHT oder ABSENT Taste, um das Netzwerk wieder in Betrieb zu nehmen.

Hinweis

Befinden sich mehrere Klimaanlage an Bord, empfiehlt es sich, jede Anlage mit einer individuellen Zeitverzögerung für den Kompressoranlauf zu programmieren. Dies verhindert eine Überlastung des elektrischen Systems, die auftreten kann, wenn alle Kompressoren gleichzeitig in Betrieb gehen. Auf Seite 13 ist das Programmieren der Zeitverzögerung erläutert.

Bei SMX Online Net Panelen ist bereits eine Zeitverzögerung von jeweils vier Sekunden vorgesehen, so daß es normalerweise nicht notwendig ist, die Programmierung zu ändern.

TELEFONMODEM NUTZEN

Um das Telefonmodem von zu Hause oder aus dem Auto heraus anzurufen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie das SMX Modem von einem Tastentelefon aus an. Es meldet sich mit einem langsamen Piepton in niedrigem Frequenzbereich.

Geben Sie einen der folgenden Befehle (siehe Kasten) gefolgt von einem Doppelkreuz (#) über die Tastatur ihres Telefons ein. Bitte beachten Sie, daß Sie die ersten drei Buchstaben oder das ganze Wort eingeben können.

Bei korrekter Eingabe antwortet das SMX Modem mit einem langsamen Piepton in niedrigem Frequenzbereich. Wurde der Befehl nicht verstanden (z.B. weil ein falscher Befehl eingegeben wurde), ertönt ein heller Ton in einem hohen Frequenzbereich.

Haben Sie die Eingabe beendet, kann das Telefon aufgelegt werden.

Sie können die Befehle in jeder beliebigen Reihenfolge eingeben. Auch kann jeder Befehl beliebig oft wiederholt werden. Haben Sie einen falschen Befehl eingegeben, fahren Sie fort und geben Sie den korrekten Befehl mit dem abschließenden Doppelkreuz (#) ein. Das System arbeitet entsprechend dem zuletzt empfangenen Befehl.

Modembefehle

- OFF#** Schaltet alle Systeme aus
- RESUME#** Stellt den Betriebsmodus wieder her in dem sich das System befand bevor es ausgeschaltet wurde. Ferner werden alle gesperrten Systeme entsperrt.
- LOCK#** Sperrt alle Systeme, die sich im OFF Modus befinden.
- DAY#** Schaltet alle Systeme auf Tagesbetrieb
- NIGHT#** Schaltet alle Systeme auf Nachtbetrieb
- ABSENT#** Schaltet alle Systeme auf unbeaufsichtigten Betrieb
- AON#** Reserviert für Funktionserweiterungen
- AOFF#** Reserviert für Funktionserweiterungen

Bitte beachten: Alle Befehle, auch die nur dreistelligen Kurzbefehle, müssen mit der Eingabe eines Doppelkreuzes (#) abgeschlossen werden.

Hinweis

Das SMX Modem erwartet mindestens alle 15 Sekunden eine Eingabe. Warten Sie länger, legt das Modem automatisch auf. Das System arbeitet dann nach dem Modus, der durch den zuletzt erfolgreichen Befehl aktiviert wurde.

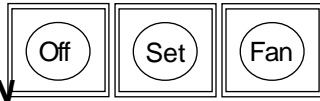
Bitte beachten

Bei dem SMX Telefonmodem handelt es sich um ein komplexes Gerät zu Übertragung digitaler Daten mittels einer Telefonverbindung. Wir empfehlen Kontakt mit ihrer Telefongesellschaft aufzunehmen, um die optimale Methode für die Herstellung der Verbindung herauszufinden. In einigen Fällen können Sie die Installation einer separaten Telefonleitung für das SMX Telefonmodem vermeiden. Stattdessen kann die Telefonleitung zu Ihrem Boot in unterschiedliche Schaltkreise aufgeteilt werden.

Programmierung des SMX Panels

Die SMX Paneele sind werksseitig mit Durchschnittswerten programmiert. Für eine optimale Leistung kann es notwendig werden, den einen oder anderen Wert an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

WERKSSEITIGE EINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN



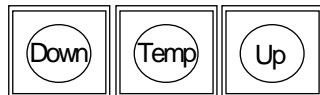
Die werksseitige Einstellung aller Werte kann jederzeit wiederhergestellt werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

Wiederherstellung der werksseitigen Einstellungen

- Drücken Sie gleichzeitig die OFF, SET und FAN Taste.
- Drücken Sie die SET Taste.
- Nach einer kurzen Verzögerung werden alle Werte auf die werksseitige Voreinstellung gebracht. Nach einer weiteren kurzen Verzögerung können diese Werte auch über das Display abgerufen werden.

FAHRENHEIT/ CELSIUS ANZEIGE

(Werksseitige Einstellung:
Fahrenheit)



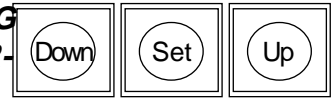
Sie können die Temperaturwerte in Grad Fahrenheit oder Celsius sehen.

Auswahl der Anzeige in Fahrenheit oder Celsius

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die DOWN, TEMP und UP Taste.
- Benutzen Sie die UP oder DOWN Taste, um F für Fahrenheit oder C für Celsius auszuwählen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Bitte beachten Sie, daß der Wechsel von Fahrenheit auf Celsius auch das Anspringen des Kompressors und des Gebläses beeinflusst. Diese werden aktiv, um eine Differenz zwischen der gewünschten Temperatur und der tatsächlich vorhandenen Temperatur auszugleichen. Diese Differenz soll nun ebenfalls in Grad Celsius ausgedrückt werden. Es empfiehlt sich, diese Werte entsprechend der Anweisung auf Seite 14-15 neu zu programmieren.

ZEITVERZÖGERUNG FÜR KOMPRESSOR- ANLAUF



(Werksseitige Einstellung: 0)

Diese Funktion wird benötigt, wenn sich mehr als ein Kompressor für die Klimaanlage an Bord befindet. Das SMX System kann so programmiert werden, daß für jeden Kompressor eine individuelle Zeitverzögerung für den Anlauf vergeben wird. Hierdurch wird eine Überlastung der elektrischen Bordversorgung beim Anlauf der Kompressoren vermieden. Sie können acht Zeitverzögerungsintervalle von 0 bis 70 Sekunden (in 10 Sekunden Schritten) vergeben. Befinden sich zum Beispiel drei Kompressoren an Bord, setzen Sie Kompressor eins auf null, Kompressor zwei auf zehn und Kompressor drei auf 20 Sekunden Verzögerung.

Die Programmierung der Zeitverzögerung wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die DOWN, SET und UP Taste.
Die Verzögerung in Sekunden wird angezeigt.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die gewünschte Verzögerung einzustellen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Bei der Inbetriebnahme können Sie den Countdown für jeden Kompressor auf dem Display verfolgen, sondern Sie sich dort im TEMP Modus befinden. Im SET Modus wird der Countdown nicht angezeigt.

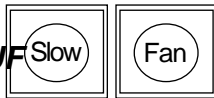


Gilt nur für SMX Online Net

Die Zeitverzögerung für den Kompressoranlauf wird automatisch auf vier Sekunden gesetzt, sobald einer Anlage im Netzwerk eine Identifikation zugewiesen wird. Die Zeitverzögerung kann in ein Sekundenschritten abgeändert werden.

TEMPERATURDIFFERENZ FÜR KOMPRESSORANLAUF

(Werksseitige Einstellung:
1,5 Grad Fahrenheit)



Die Temperaturdifferenz für den Kompressoranlauf legt fest, um wieviel Grad sich die Raumtemperatur ändern muß, bevor der Kompressor der Klimaanlage anspringt. Die werksseitige Einstellung von 1,5 Grad Fahrenheit sollte für die meisten Fahrtgebiete ausreichend sein. Die Temperaturdifferenz kann in Schritten von 1/8 Grad eingestellt werden. Um die Differenz um ein Grad zu ändern, muß "acht" eingegeben werden ($8 * 1/8 = 8/8 = 1$).

Die Programmierung der Temperaturdifferenz wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die SLOW und FAN Taste. Die Differenz wird angezeigt.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die gewünschte Differenz einzustellen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Bitte beachten

Wird die Temperaturanzeige von Grad Fahrenheit auf Celsius geändert, so arbeitet auch die Temperaturdifferenz für den Kompressoranlauf zukünftig mit dieser Einheit. Dies bedeutet, daß die werksseitige Einstellung nun auf den relativ hohen Wert von 1,5 Grad Celsius lautet. Um dies zu korrigieren, sollte die Temperaturdifferenz von 12 auf 6 herabgesetzt werden. Dieser Wert steht für eine Differenz von 0,75 Grad Celsius, die ungefähr 1,5 Grad Fahrenheit entspricht.

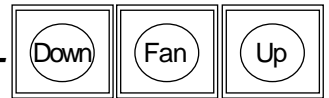
Auch die notwendige Temperaturdifferenz für den Anlauf des Gebläses ist von der Umstellung auf Grad Celsius betroffen. Dieser Wert ist werksseitig auf vier gesetzt und entspricht damit einer Temperaturdifferenz von 1/2 Grad Fahrenheit. Bei einem Wechsel der Temperaturanzeige von Grad Fahrenheit auf Celsius sollte dieser Wert auf 2 gesetzt werden, er entspricht dann in ungefähr dem ursprünglichen Wert in Fahrenheit.

Hinweis

Achten Sie darauf, den Wert für die zum Kompressoranlauf benötigte Temperaturdifferenz nicht zu niedrig anzusetzen, da dies zu einem häufigen Anlauf und Stoppen des Kompressors führt. Dies hat zur Folge, daß die elektrische Bordversorgung unnötig stark belastet wird und der Kompressor schneller verschleißt.

KONTINUIERLICHER ODER UNTERBROCHENER GEBLÄSEBETRIEB

(Werksseitige Einstellung: kontinuierlicher Betrieb)



Es kann zwischen kontinuierlichem und unterbrochenem Gebläsebetrieb gewählt werden. Bei letzterem kann das Gebläse gleichzeitig mit dem Kompressor anlaufen und stoppen.

Die Programmierung für den kontinuierlichen oder unterbrochenen Gebläsebetrieb wird folgendermaßen vorgenommen:

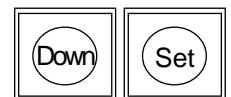
- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die DOWN, FAN und UP Taste. Die Differenz wird angezeigt.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste um C (=continuous = kontinuierlich) oder I (=intermittent = unterbrochen) die gewünschte Betriebsart einzustellen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Hinweis

Wird der unterbrochene Gebläsebetrieb gewählt, ist es ggf. notwendig, den am Luftansauggitter montierten Temperaturfühler zu versetzen. Für einen optimalen Betrieb der Anlage sollte der Fühler ggf. an einem Schott montiert werden. Setzen Sie sich hierzu mit Ihrem Händler oder der Firma Cruisair, Applications Department, in Verbindung.

NIEDRIGE GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT EINSTELLEN

(Werksseitige Einstellung: 32)



Die niedrige Gebläsegeschwindigkeit kann an die individuellen Bedürfnisse angepaßt werden. Zum Beispiel kann die niedrige Gebläsegeschwindigkeit in der Schlafkammer herabgesetzt werden, um das Gebläsegeräusch zu minimieren.

Die Programmierung der minimalen Gebläsegeschwindigkeit wird folgendermaßen vorgenommen:

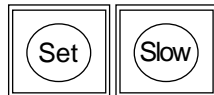
- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die DOWN und SET Taste. Der derzeit eingestellte Wert (werksseitig: 32) wird angezeigt.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die gewünschte Geschwindigkeit herauf- bzw. herabzusetzen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Hinweis

Die niedrige Gebläsegeschwindigkeit sollte unter Abwägung der Geräusentwicklung auf den höchstmöglichen Wert gesetzt werden. Der Betrieb der Anlage mit einer zu niedrigen Geschwindigkeit kann den Kompressor beschädigen.

HOHE GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT EINSTELLEN

(Werksseitige Einstellung: 60)



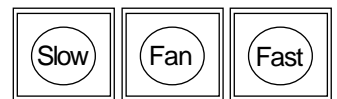
Die hohe Gebläsegeschwindigkeit sollte auf den maximal möglichen Wert eingestellt, den das Gebläse erreichen kann. Dies ist die Voraussetzung für die volle Leistungskraft der Anlage. Um die Leistung der Anlage zu maximieren, sollte die hohe Gebläsegeschwindigkeit auf den niedrigsten Wert gesetzt werden, hinter dem die tatsächliche Geschwindigkeit nicht mehr zunimmt.

Die Programmierung der hohen Gebläsegeschwindigkeit wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die SET und SLOW Taste. Der derzeit eingestellte Wert (werksseitig: 60) wird angezeigt.
- Benutzen Sie die UP Taste, um den Wert auf 80 zu erhöhen. Prägen Sie sich das Gebläsegeräusch bei dieser Einstellung ein.
- Benutzen Sie die DOWN Taste, und halten Sie diese gedrückt bis Sie eine Veränderung des Gebläsegeräusches wahrnehmen. Sobald Sie die Veränderung wahrnehmen, lassen Sie die DOWN Taste los. Betrachten Sie den angezeigten Wert, und erhöhen Sie diesen mittels der UP taste um 3. Notieren Sie sich diesen Wert.

- Benutzen Sie die UP Taste, und halten Sie diese gedrückt. Bis zum Ansteigen des angezeigten Wertes auf 99 sollte keine Veränderung der Gebläsegeschwindigkeit erfolgen. Nehmen Sie trotzdem eine Änderung wahr, erhöhen Sie den im vorhergehenden Schritt notierten Wert um drei und geben diesen neuen Wert wie vorstehend beschrieben ein.
- Nachdem Sie den niedrigsten Wert, hinter dem keine Veränderung der Geräusentwicklung festzustellen ist, eingestellt haben, kann die Programmierung abgeschlossen werden.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

TEMPERATURDIFFERENZ FÜR GEBLÄSEANLAUF



(Werksseitige Einstellung: ½ Grad Fahrenheit)

Wird das Gebläse im Automatikmodus betrieben, wird die Gebläsegeschwindigkeit dadurch bestimmt, inwieweit die Kabinentemperatur von der eingestellten Temperatur abweicht. Je größer die Abweichung, desto schneller arbeitet das Gebläse. Kühlt der Raum ab bzw. erwärmt er sich und kommt die Kabinentemperatur der eingestellten Temperatur näher, verlangsamt sich das Gebläse automatisch. Die Erhöhung der Kabinentemperatur gegenüber der eingestellten Temperatur, die die Erhöhung der Gebläsegeschwindigkeit um eine Stufe nach sich zieht, wird als Temperaturdifferenz für den Gebläseanlauf bezeichnet. Diese Differenz kann im Bereich von ¼ bis 4 Grad Fahrenheit in 1/8 Grad Schritten eingestellt werden.

Der Arbeitsbereich der Gebläsegeschwindigkeit wird von dem SMX Mikroprozessor in fünf 20% Schritte eingeteilt. Ist die Temperaturdifferenz auf ½ Grad eingestellt, erhöht sich die Gebläsegeschwindigkeit jeweils um 20% für jedes ½ Grad über der eingestellten Geschwindigkeit. Ein Herabsetzen der Temperaturdifferenz für den Gebläseanlauf führt zu einer raschen Zunahme der Geschwindigkeit bei kleinsten Änderungen der Kabinentemperatur. Eine Erhöhung der Temperaturdifferenz hingegen führt zu einer langsamen Zunahme der Gebläsegeschwindigkeit; das Gebläse reagiert „unsensibler“ auf Temperaturschwankungen. Die werksseitigen Einstellungen von ½ Grad Fahrenheit deckt die meisten Anwendungsfälle ab. Sie können jedoch einen leicht erhöhten Wert im Salon und einen etwas niedrigeren in der Kajüte austesten. Bezüglich eines Wechsels der Temperaturanzeige von Grad Fahrenheit auf Grad Celsius beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 14.

Die Programmierung der Temperaturdifferenz für den Gebläseanlauf wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die SLOW, FAN und FAST Taste. Die Temperaturdifferenz wird in 1/8 Grad (Fahrenheit) Schritten angezeigt (werksseitige Einstellung = 4, entsprechend 1/2 Grad).
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um den Wert herauf- bzw. herabzusetzen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

ZUSATZHEIZUNG

(Werksseitige Einstellung: abgeschaltet)



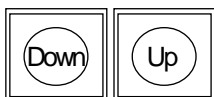
Normalerweise ist diese Funktion abgeschaltet. Dies bewirkt, daß der Kompressor im Wärmepumpenmodus arbeitet und sowohl kühlen als auch heizen kann, ohne eine Zusatzheizung in Anspruch nehmen zu müssen. Ist die Funktion „Zusatzheizung“ eingeschaltet, so schaltet sich diese automatisch zu, sobald die Klimaanlage im Wärmemodus betrieben wird.

Die Programmierung der Funktion „Zusatzheizung“ wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die HEAT und SET Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die Funktion ein- oder auszuschalten. Ist die Funktion aktiviert, erscheinen im Display die Buchstaben AH. Ist die Funktion deaktiviert, erscheint die Zeichenfolge --.
- Drücken Sie die OFF Taste um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

MESSEN DER WECHSELSTROMSPANNUNG KALIBRIEREN

(Werksseitige Einstellung: +/- 1%)



Das SMX Panel verfügt über einen integrierten Spannungsmesser für die Wechselstromversorgung. Bei einem nachhaltigen Abfallen der Wechselstromspannung schaltet der Mikroprozessor die Klimaanlage ab und schützt den Kompressor somit vor Beschädigung.

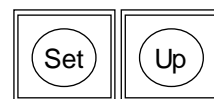
Bei der Installation ist der Spannungsmesser so kalibriert, daß er auf eine Spannungsschwankung von +/- 1% reagiert.

Zur Kontrolle oder Rekalibrierung gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste
Drücken Sie die SET Taste
- Drücken Sie gleichzeitig die DOWN und UP Taste. Die Wechselstromspannung wird zweistellig angezeigt. Bei 115 Volt Anlagen, stehen die Ziffern 70-99 für 70-99 Volt, die Ziffern 00-60 stehen für 100 bis 160 Volt. Bei 230 Volt Anlagen wird die Hälfte der Spannung (ohne führende "2") angezeigt.
- Um die Genauigkeit der Anzeige zu überprüfen bzw. den Spannungsmesser zu rekalibrieren, schalten Sie alle Wechselstromverbraucher an Bord ab, und messen Sie die Spannung mit einem geeichten Spannungsmesser.
- Ist die vom SMX Panel angezeigte Spannung nicht korrekt, drücken Sie die UP oder DOWN Taste, um den korrekten Wert einzugeben.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

TEMPERATURSENSOR KALIBRIEREN

(Werksseitige Einstellung: $\pm 1^\circ F$)



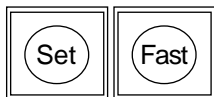
Das SMX II Panel verfügt über einen Temperatursensor zur Messung der Kabinentemperatur. Das SMX Online Panel verfügt über je einen Sensor für die Außen- und Kabinentemperatur; beide sind werksseitig kalibriert.

Zur Kontrolle oder Rekalibrierung gehen Sie folgendermaßen vor:

- Betätigen Sie die TEMP Taste, um die Kabinentemperatur anzuzeigen (gilt nur für SMX Online).
- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die SET und UP Taste. Die Temperatur wird in Grad Fahrenheit oder Celsius (je nach vorheriger Auswahl) angezeigt.
- Platzieren Sie ein geeichtes Thermometer neben dem zu überprüfenden Temperatursensor und vergleichen Sie die gemessenen Werte.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die angezeigte der korrekten Temperatur anzugleichen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

ZWEISTUFIGE ODER VARIABLE GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT AUSWÄHLEN

(Werksseitige Einstellung: variabel)



Gilt nur für SMX Online

Das SMX Online Panel kann für die Verwendung von zweistufigen oder Gebläsen mit variabler Geschwindigkeit programmiert werden. Das SMX II Panel kann nur mit Gebläsen variabler Geschwindigkeit verwendet werden.

Die Programmierung für zweistufige oder variable Gebläsegeschwindigkeit wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die SET und FAST Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um zwischen F1 (=variable Geschwindigkeit) und F2 (=zweistufige Geschwindigkeit) hin- und herzuschalten.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

ZUSAMMENFASSUNG DER PROGRAMMIERFUNKTIONEN

Sämtliche Programmierfunktionen werden durch die Betätigung der OFF und SET Taste eingeleitet. Anschließend müssen die nachstehend angegebenen zwei bzw. drei Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Ist der Programmiermodus erfolgreich aufgerufen worden, wird dies durch einen Dezimalpunkt rechts von den zwei angezeigten Ziffern bestätigt. Um die Werte zu erhöhen bzw. herabzusetzen, betätigen Sie die UP bzw. DOWN Taste. Um den Programmiermodus zu verlassen, drücken Sie die OFF Taste.

FUNKTION	PROGRAMMIERUNG AUFRUFEN	WERKSSEITIGE EINSTELLUNG	EMPFOHLENE EINSTELLUNG
Wechselstromspannung	DOWN & UP	+ 5%	1%
Temperatur	SET & UP	+/- 1%	+/- 1%
Zeitverzögerung Kompressoranlauf	DOWN & SET & UP	0	0 bis 70 Sekunden
Kontinuierlicher (C) unterbrochener (I) Gebläsebetrieb	DOWN & FAN & UP	C	C oder I
Niedrige Gebläsegeschwindigkeit	DOWN & SET	32	30 bis 56
Hohe Gebläsegeschwindigkeit	SET & SLOW	60	41 bis 90
Temperaturdifferenz für Gebläseanlauf	SET & FAN & FAST	4	2 bis 8
Temperaturdifferenz für Kompressoranlauf	SET & FAN	12	4 bis 24
Fahrenheit/Celsius	DOWN & TEMP & UP	F	F oder C
Entfeuchtung-Gebläsevorlauf	TEMP & DOWN	10 Min.	Siehe Seite 18
Entfeuchtung	TEMP & SET	30 Min.	Siehe Seite 18
Entfeuchtung-Zeitabstand	TEMP & UP	12 Std.	Siehe Seite 18
Variables/2-stufiges Gebläse	SET & FAST	Variabel	F1 oder F2

Kontrolle der Luftfeuchtigkeit

SMX II, SMX Online und SMX Online Net

ÜBERSICHT EINSTELLUNGEN DER ENTFEUCHTUNGSFUNKTION				
	Klima	Zeitabstand	Gebläsevorlauf	Entfeuchtung
Sommer	kalt	6 Std.	10 Min.	30 Min.
	moderat	8 Std.	10 Min.	30 Min.
	tropisch	6 Std.	20 Min.	60 Min.
Herbst	kalt	12 Std.	10 Min.	10 Min.
	moderat	8 Std.	10 Min.	20 Min.
	tropisch	6 Std.	20 Min.	30 Min.
Winter	kalt	-	-	-
	moderat	12 Std.	10 Min.	10 Min.
	tropisch	8 Std.	20 Min.	30 Min.
Frühling	kalt	12 Std.	10 Min.	10 Min.
	moderat	8 Std.	10 Min.	20 Min.
	tropisch	6 Std.	20 Min.	30 Min.

KONTROLLE DER LUFTFEUCHTIGKEIT

Die im SMX Panel integrierte Kontrolleinheit für die Luftfeuchtigkeit sorgt dafür, daß die Klimaanlage in zuvor eingestellten Zeitabständen automatisch gestartet und somit eine Entfeuchtung der Kabine vorgenommen wird. Zuerst springt das Gebläse mit hoher Geschwindigkeit an, um die Luft umzuwälzen. Nach einer zuvor einprogrammierten Zeit wird die Gebläsegeschwindigkeit herabgesetzt, und der Kompressor springt im Kühlmodus an. Nach einer wiederum zuvor einprogrammierten Zeit stellt sich das System automatisch wieder ab.

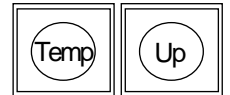
Die werksseitigen Einstellungen lauten:

Zeitabstand:	12 Stunden
Gebläsevorlauf:	10 Minuten
Entfeuchtung:	30 Minuten

Diese Einstellungen eignen sich für die meisten gemäßigten Klimazonen. In Klimazonen mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit sollte der Zeitabstand verringert und der Entfeuchtungszeitraum verlängert werden. In trockeneren Klimazonen kann der Zeitabstand verlängert und der Entfeuchtungszeitraum verringert werden. Die obenstehende Tabelle gibt Anhaltspunkte für die entsprechenden Einstellungen.

ZEITABSTAND PROGRAMMIEREN

(Werksseitige Einstellung: 12 Std.)



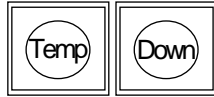
Der Zeitabstand gibt an, wie oft das System die Entfeuchtungsfunktion starten soll. Es können Zeitintervalle von 2, 4, 5, 8, 10, 12, 14 oder 16 Stunden eingegeben werden.

Die Programmierung des Zeitabstandes wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die TEMP und UP Taste.
Das Display zeigt den eingestellten Zeitintervall an.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um das gewünschte Zeitintervall einzustellen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

GEBLÄSEVORLAUF PROGRAMMIEREN

(Werksseitige Einstellung: 10 Min.)



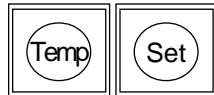
Die Gebläsevorlaufzeit legt fest, wie lange das Gebläse arbeiten soll, bevor der Kompressor für die Entfeuchtung der Kabine anspringt. Es können Gebläsevorlaufzeiten von 0, 10, 20 oder 30 Minuten eingegeben werden.

Die Programmierung des Gebläsevorlaufs wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die TEMP und DOWN Taste. Das Display zeigt die eingestellten Gebläsevorlaufzeit an.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die gewünschte Gebläsevorlaufzeit einzustellen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

ENTFEUCHTUNGSZEIT- RAUM PROGRAMMIEREN

(Werksseitige Einstellung: 30 Min.)



Der Entfeuchtungszeitraum legt fest, wie lange der Kompressor im Entfeuchtungsmodus betrieben werden soll. Es können Entfeuchtungszeiträume von 10, 20, 30, 40, 50 oder 60 Minuten festgelegt werden. Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Die Programmierung des Entfeuchtungszeitraumes wird folgendermaßen vorgenommen:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die TEMP und SET Taste. Das Display zeigt den eingestellten Entfeuchtungszeitraum an.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um den gewünschten Entfeuchtungszeitraum einzustellen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die Programmierung abzuschließen und den Programmiermodus zu verlassen.

Programmierung des Netzwerkes

Gilt nur für SMX Online Net

Sie können individuelle Einstellungen für den Tages-, Nacht- oder unbeaufsichtigten Betrieb einstellen. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen zu notieren und an einem separaten Platz aufzubewahren.

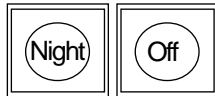
TAGESBETRIEB PROGRAMMIEREN



Die Programmierung für die Einstellungen des Tagesbetriebes wird folgendermaßen vorgenommen:

- Betätigen Sie die DAY Taste auf dem Zusatzpanel.
- Stellen Sie an jedem SMX Online Panel im Netzwerk die gewünschten Werte für den Tagesbetrieb ein. Alternativ kann jede Anlage im Netzwerk vom Zusatzpanel fernbedient werden. Beachten Sie hierzu den Hinweiskasten am Ende dieses Kapitels.
- Drücken Sie gleichzeitig die DAY und OFF, um die Einstellungen für den Tagesbetrieb zu sichern und den Programmiermodus zu verlassen.

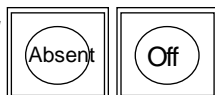
NACHTBETRIEB PROGRAMMIEREN



Die Programmierung für die Einstellungen des Nachtbetriebes wird folgendermaßen vorgenommen:

- Betätigen Sie die NIGHT Taste auf dem Zusatzpanel.
- Stellen Sie an jedem SMX Online Panel im Netzwerk die gewünschten Werte für den Nachtbetrieb ein. Alternativ kann jede Anlage im Netzwerk vom Zusatzpanel fernbedient werden. Beachten Sie hierzu den Hinweiskasten am Ende dieses Kapitels.
- Drücken Sie gleichzeitig die NIGHT und OFF, um die Einstellungen für den Nachtbetrieb zu sichern und den Programmiermodus zu verlassen.

UNBEAUF SICHTIGTEN BE- TRIEB PROGRAMMIEREN



Ist das Boot unbewohnt, kann die Anlage für den unbeaufsichtigten Betrieb programmiert werden. Hierdurch wird eine permanente Entfeuchtung sichergestellt.

Die Programmierung für die Einstellungen des unbeaufsichtigten Betriebes wird folgendermaßen vorgenommen:

- Betätigen Sie die ABSENT Taste auf dem Zusatzpanel.
- Stellen Sie an jedem SMX Online Panel im Netzwerk die gewünschten Werte für den unbeaufsichtigten Betrieb ein. Alternativ kann jede Anlage im Netzwerk vom Zusatzpanel fernbedient werden. Beachten Sie hierzu den Hinweiskasten am Ende dieses Kapitels.
- Drücken Sie gleichzeitig die ABSENT und OFF, um die Einstellungen für den unbeaufsichtigten Betrieb zu sichern und den Programmiermodus zu verlassen.

Zur Erinnerung ...

Zur Kontrolle einer Anlage über das Zusatzpanel gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die SCROLL ▲ oder SCROLL ▼ Taste bis die Identifikation der Anlage auf dem Bildschirm erscheint, deren Einstellung(en) Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die REMOTE Taste. Ein blinkendes Dezimal erscheint in der Mitte des Displays. Dies zeigt an, daß sich die Anlage im Fernbedienungsmodus befindet.
3. Ändern Sie die Einstellungen mittels des SMX Online Panels (siehe Basisfunktionen auf Seite 8-9).
4. Drücken Sie die LOCAL Taste, und verlassen Sie damit den Fernbedienungsmodus.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für alle Anlagen im Netzwerk.

Anlagen zusammenschalten

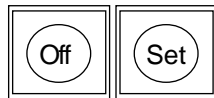
Gilt nur für SMX Online Net

Das SMX Online Netzwerk erlaubt das „Zusammenschalten“ mehrerer Klimaanlage, so daß alle Anlage von einem Hauptbedienpanel kontrolliert werden können. Dies bietet sich vor allem dann an, wenn in einer Kabine, wie zum Beispiel einem größeren Salon, mehrere Klimaanlage installiert sind.

Für die „zugeschaltete“ Klimaanlage wird kein separates Bedienpanel benötigt. In diesem Fall wird nur ein Bedienpanel in der Kabine installiert. Bei der Installation des Systems wird dieses so programmiert, daß die zugeschaltete Anlage vom Hauptbedienpanel kontrolliert wird. Wird trotzdem ein separates Bedienpanel für die zugeschaltete Anlage installiert, so funktioniert dieses analog dem Hauptbedienpanel.

Die zugeschaltete Anlage wird vom Hauptbedienpanel kontrolliert. Dies bedeutet, daß sie entsprechend der Einstellungen am Hauptbedienpanel und der Kabinentemperatur anspricht bzw. ausschaltet. Die Gebläsegeschwindigkeiten der einzelnen Anlagen sind ebenfalls synchronisiert. Es besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, die Gebläsegeschwindigkeit der zugeschalteten Anlage bei ausgeschaltetem Hauptbedienpanel manuell einzustellen.

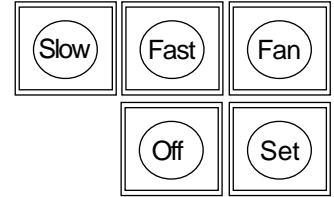
ZUSAMMENSCHALTEN VOM PANEL DER NEBENANLAGE AUS



Zur Zusammenschaltung von Panelen von der Nebenanlage aus, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die OFF und SET Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um durch die möglichen Identifikationen zu blättern und die ID des Hauptbedienpanels auszuwählen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die ID des Hauptbedienpanels zu sichern und den Programmiermodus zu verlassen.

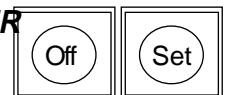
ZUSAMMENSCHALTEN VOM PANEL DER HAUPTANLAGE AUS



Zur Zusammenschaltung von Panelen von der Hauptanlage aus, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie gleichzeitig die SLOW, FAST und FAN Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um durch die möglichen Identifikationen zu blättern und die ID der zuzuschaltenden Anlage auszuwählen.
- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die OFF und SET Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um durch die möglichen Identifikationen zu blättern und die ID des Hauptbedienpanels auszuwählen.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die ID des Hauptbedienpanels zu sichern und den Programmiermodus zu verlassen.
- Drücken Sie gleichzeitig die COOL, OFF und HEAT Taste, um zur Anzeige für die Hauptanlage zurückzukehren.

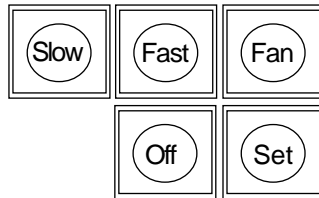
TRENNEN VOM PANEL DER NEBENANLAGE AUS



Zur Trennung von Panelen von der Nebenanlage aus, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die OFF und SET Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste bis die Anzeige -- erscheint.
- Drücken Sie die OFF Taste, um die ID des Hauptbedienpanels zu sichern und den Programmiermodus zu verlassen.

**TRENNEN VOM
PANEL DER
HAUPT-
ANLAGE AUS**



Zur Trennung von Panelen von der Hauptanlage aus, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie gleichzeitig die SLOW, FAST und FAN Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste, um die ID der zuzuschaltenden Anlage auszuwählen.
- Drücken Sie nochmals gleichzeitig die SLOW, FAST und FAN Taste. Das Aufblinken des Displays deutet an, daß Sie sich im Programmiermodus für die zugeschaltete Anlage befinden.
- Rufen Sie den Programmiermodus auf:
Drücken Sie die OFF Taste.
Drücken Sie die SET Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die OFF und SET Taste.
- Benutzen Sie die UP und DOWN Taste bis das Display -- anzeigt.
- Drücken Sie die OFF Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.
- Drücken Sie gleichzeitig die COOL, OFF und HEAT Taste, um zur Anzeige für die Hauptanlage zurückzukehren.

Automatische Abschaltung bei Störungen

Die SMX Panels sind mit einer Reihe von Überwachungsfunktionen ausgestattet, die die Klimaanlage vor Beschädigung schützen sollen. Diese Überwachungsfunktionen sind nachstehend näher beschrieben.

Hinweis

Das System muß mit einem Hoch- und Niedrigdruckschalter ausgestattet sein, damit die automatische Abschaltung in diesen Fällen vom SMX Panel vorgenommen werden kann. Stellen Sie bei der Installation sicher, daß diese beiden Bauteile korrekt montiert wurden.

ABSCHALTUNG BEI ZU HOHEM DRUCK

Steigt im Kühlmodus der Ausschubdruck über 400-425 PSI (i.d.R. verursacht durch Kühlwasserverlust, Kühlmittelüberfüllung oder einen verschmutzten Kühler), versucht das SMX Panel dreimal die Anlage wieder zu starten und schaltet bei mißglücktem Startversuch das gesamte System ab. Im Display blinkt die Buchstabenkombination HI-PS (= High Pressure = Hochdruck) auf. Diese Abschaltung ist dauerhaft, d.h. auch bei Abfallen des Druckes nach der automatischen Abschaltung bleibt das gesamte System ausgeschaltet bis die OFF Taste gedrückt wird.

Steigt im Wärmemodus der Ausschubdruck über den zuvor festgesetzten Wert an (i.d.R. verursacht durch schlechte Luftzirkulation oder falsche Kühlmittelbefüllung), stellt sich der Kompressor für zwei Minuten aus. Hierdurch kann die Wärme in der Kühlschlange abgebaut werden. Anschließend kann die Anlage wieder im Wärmemodus betrieben werden. Der Kompressor läuft dann wieder in Abhängigkeit von den Werten des Hochdruckschalters an bis die Kabinentemperatur die zuvor eingestellte Temperatur erreicht. Anschließend wird das An- und Abschalten des Kompressor wieder über den Thermostaten (Temperaturfühler) gesteuert.

ABSCHALTUNG BEI ZU NIEDRIGEM DRUCK

Fällt der Ansaugdruck für mehr als zwei Minuten unter 35 PSI, versucht das SMX Panel fünfmal die Anlage wieder zu starten und schaltet bei mißglücktem Startversuch das gesamte System ab. Im Display blinkt die Buchstabenkombination LO-PS (= Low Pressure = Zu niedriger Druck) auf. Diese Abschaltung ist dauerhaft, d.h. auch bei Ansteigen des Druckes nach der automatischen Abschaltung bleibt das gesamte System ausgeschaltet bis die OFF Taste gedrückt wird.

Im Kühlmodus wird diese Situation normalerweise durch einen erheblichen Verlust von Kühlmittel oder durch schlechte Luftzirkulation hervorgerufen. Im Wärmemodus wird die automatische Abschaltung i.d.R. durch den Verlust von Kühlmittel oder extrem niedrigen Seewassertemperaturen hervorgerufen.

ABSCHALTUNG BEI ZU NIEDRIGER SPANNUNG

Die Überwachung der Eingangsspannung ist permanent aktiviert. Fällt die Wechselstromspannung für länger als drei Minuten unter 100 Volt (200 Volt bei 230 Volt Anlagen), schaltet das SMX Panel das gesamte System ab. Im Display blinkt die Buchstabenkombination LO-AC (= Low Alternate Current = Zu niedrige Wechselstromspannung) auf. Diese Abschaltung ist dauerhaft, d.h. auch bei Ansteigen der Spannung nach der automatischen Abschaltung bleibt das gesamte System ausgeschaltet bis die OFF Taste gedrückt wird.

Hinweis

Damit die Abschaltung bei zu niedriger Spannung einwandfrei funktioniert, muß der Spannungsmesser kalibriert werden. Dies wird normalerweise bei der Installation gemacht. Zur Kontrolle und Kalibrierung gehen Sie wie auf Seite 16 beschrieben vor.

SOFTWARE FEHLER

Sobald das SMX Panel an die Stromversorgung angeschlossen wird, führt der Mikroprozessor einen automatischen Selbsttest durch und lädt anschließend die Software. Im Normalfall lädt das SMX Panel die zuletzt eingestellten Werte aus seinem internen Speicher. Wird während des Selbsttests ein Fehler festgestellt, erscheint die Meldung PE im Display.

Der Selbsttest ist im Hintergrund immer aktiv, während das SMX Panel eingeschaltet ist. Wird während des Betriebs ein Softwareproblem diagnostiziert, schaltet das SMX Panel das gesamte System ab und gibt die Meldung PE im Display aus.

Stellen Sie dieses Problem fest, setzen Sie sich mit ihrem nächstgelegenen Cruisair Händler in Verbindung oder rufen Sie die Serviceabteilung im Herstellerwerk unter USA-804-746-1313 an.

SOFTWARE VERSION IDENTIFIZIEREN

Beim Anruf Ihres Cruisair Händlers bzw. der Serviceabteilung im Herstellerwerk sollten Sie die Software Version Ihres SMX Panels zur Verfügung haben.

Um sich die Software Version anzeigen zu lassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die OFF Taste.
- Drücken Sie gleichzeitig die OFF, SET und FAN Taste.
- Drücken Sie zwei mal die COOL Taste, bis im Display 68 angezeigt wird.
- Drücken Sie einmal die UP Taste. Das Display zeigt nun die Versionsnummer an.
- Drücken Sie die SLOW Taste, bis das Display F2 anzeigt.
- Drücken Sie einmal die UP Taste. Das Display zeigt nun die Revisionsnummer an.

ID Formular

Benutzen Sie diese Tabelle, um die individuellen Einstellungen zu dokumentieren.

<u>ID</u>	<u>Kabine</u>	<u>Tagesbetrieb</u>	<u>Nachbetrieb</u>	<u>Unbeaufsichtigter Betrieb</u>
SL	Salon			
LL	Pantry			
Fb	Flying Bridge			
PH	Steuerstand			
FS	Vorschiffskajüte			
AS	Achterkajüte			
PS	Backbordkajüte			
SS	Steuerbordkajüte			
S1	Kajüte #1			
S2	Kajüte #2			
S3	Kajüte #3			
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				

Notizen
